

*Am Sonntag, den 08. Oktober 2017 findet der Aktionstag „Naturfreundewald erleben und erhalten“ statt. An diesem Tag soll an eine Aktion der NaturFreunde aus dem Jahr 1995 erinnert werden.*

*Damals wurde auf dem Hochplateau des Meißners anlässlich des 100jährigen Bestehens der Naturfreunde ein „Naturfreundewald“ gepflanzt. Dies geschah auf einem, nach einem Sturm brachliegenden Geländestück.*

*Es wurden 100 verschiedene Baumarten angepflanzt, von A wie Ahorn bis Z wie Zirbelkiefer. Nur der Mammutbaum war dem rauen Klima auf dem Meißner nicht gewachsen und hat nicht überlebt.*

*Am Premiumwanderweg P1 erinnert noch heute eine Informationstafel an diese Aktion. Aber sonst ist es still geworden um den Naturfreundewald. An diesem Tag soll die Aufmerksamkeit wieder auf ihn gerichtet werden.*

*Für die Wanderer auf dem P1-Weg soll im Naturfreundewald eine Erholungszone entstehen. legen die Aktiven einen Rindenmulch an und Bank und einen Tisch.*



*Walderlebnis- und Um die zu realisieren, Weg aus errichten eine*

*Wir treffen uns um 12 Uhr am Meißner Haus und beginnen den Aktionstag mit einem gemeinsamen Eintopfen;  
Unkostenbeitrag 5,- €.*



*Anschließend wandern wir zum Naturfreundewald. Dort gibt es Aktionen für die Aktiven und hoffentlich zahlreichen Gäste.*

*Das Forstamt Hessisch Lichtenau informiert die Anwesenden über die Anpflanzung des Waldstücks in 1995.*

*Dann beginnt der Arbeitseinsatz:*

*Mit den von den Aktiven mitgebrachten Werkzeugen werden der Rindenmulch Weg angelegt und Tisch und Bank errichtet. Die verschiedenen Baumarten werden identifiziert und gekennzeichnet. Den Gästen ist es freigestellt zu helfen und die Aktiven zu unterstützen.*

*Abgeschlossen wird der Aktionstag mit Kaffee, Kuchen und weiteren Getränken im Meißner Haus.*